

# Einladung



**Jürgen Grässlin**

# Waffenhandel.

## Wie Deutschland am Krieg verdient?

„Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen!“, gehört zu den berühmten Zitaten von Willy Brandt. Zwar hat Deutschland niemandem aktiv den Krieg erklärt, doch die 20-jährige Beteiligung im Afghanistan-Konflikt lässt bereits an dieser Aussage zweifeln. Falsch erscheint sie, wenn man die deutschen Rekordumsätze mit Waffen und Rüstungsgütern betrachtet. In den letzten Jahren hat Deutschland den 3. Platz im Weltmarktanteil an Rüstungsexporten erobert. Mehr exportieren nur die USA und Russland. Wichtigste Abnehmerländer sind die Türkei, Griechenland und Südafrika. Doch die herrschende Politik findet an Waffenlieferungen in die Nato-Länder nichts Verwerfliches und der weltweite Kampf gegen den Terror heiligt anscheinend alle Mittel...

Jürgen Grässlin ist Bestsellerautor und Träger diverser Friedenspreise: „Preis für Zivilcourage“ der Solbach-Freise-Stiftung (2009), „Aachener Friedenspreis“ (2011) und „Stuttgarter Friedenspreis“ mit der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel (November 2012)“. Im Mittelpunkt seines Vortrages stehen die hemmungslosen Rüstungsexporte in Kriegs- und Krisengebiete und die dahinter stehende Lobbypolitik.

**Montag, 29. Oktober 2012, 19.00 Uhr**  
**Kulturzentrum Pelmke, Pelmkestr. 14, Hagen**

Der Eintritt ist frei.